

Telefon: 233 – 9 23 01
Telefax: 233– 2 56 18
Herr Todt

**Personal- und
Organisationsreferat**
Büroraum, Arbeits- und
Gesundheitsschutz
P 7.1

Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP)
für die Jahre 2004 bis 2008

Büroraummanagement

Anlagen:

Auszug aus der Investitionsliste 1 (Variante 640) zu UA 0640 und UA 5100
Stellungnahmen der Bezirksausschüsse

Kurzbericht

zu beiliegendem Beschluss

1. Anlass und Gegenstand des Beschlusses	Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2004 – 2008 Unterabschnitt 0640 Büroraummanagement Unterabschnitt 5100 Referat für Gesundheit und Umwelt
2. Termin des Beschlusses	Verwaltungs- und Personalausschuss am 05.05.2004 (VB)
3. Fazit des Beschlussvortrages	MIP-Investitionsliste 1, Büroraummanagement Erläuterung der Einzelmaßnahmen
4. Fazit des Beschlussantrages des Referenten	Aufnahme der Büroraum- und Sanierungsmaßnahmen in die Investitionsliste 1 Gesamtsumme UA 0640 € 144.365.000 Gesamtsumme UA 5100 € 4.090.000

Telefon 233 –92301
Telefax 233 – 2 56 18
Herr Todt

**Personal- und
Organisationsreferat**
Büroraum, Arbeits- und
Gesundheitsschutz
P 7.1

Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP)
für die Jahre 2004 bis 2008

Büroraummanagement

Anlagen:

Auszug aus der Investitionsliste 1 (Variante 640) zu UA 0640 und UA 5100
Stellungnahmen der Bezirksausschüsse

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 05.05.2004 (VB)
Öffentliche Sitzung

Inhaltsübersicht:

I. Vortrag des Referenten	4
1. <u>Gesamtsanierung Hochhaus</u> <u>Blumenstraße 28 a+b / Unterer Anger 4.....</u>	6
2. <u>KFZ-Zulassungsstelle</u> , <u>Eichstätter Str. 2</u> <u>Neubau.....</u>	7
3. <u>Rathaus Pasing.</u> <u>Landsberger Straße 486.</u> <u>Baukosten.</u> <u>Erweiterung mit Umbau</u> <u>.....</u>	8
4. <u>Neubau von Sozialbürgerhäusern</u> <u>gem. Grundsatzbeschluss vom 08.07.98</u> <u>.....</u>	9
5. <u>Umbau und Instandsetzung</u> <u>Herzog-Wilhelm-Str.15.....</u>	12
6. <u>Bürgerzentrum Hanns-Seidel-Platz.....</u>	12
7. <u>Sanierung Hochhaus Blumenstr. 28 a+b/Unterer Anger 4</u> <u>Brandschutz.....</u>	13
8. <u>Müllerstr. 18/Blumenstr. 19</u> <u>Nachnutzung der Stadtwerkeflächen.....</u>	13
9. <u>Umbau der Personalräume im Ratskeller, Neues Rathaus</u> <u>.....</u>	14
10. <u>Räumliche Zusammenführung des Referats für Gesundheit und</u> <u>Umwelt</u> <u>Bayerstr. 26 – 28 a</u> <u>.....</u>	14
11. <u>Anträge/ Stellungnahmen der Bezirksausschüsse</u>	15
II. Antrag des Referenten.....	17
III. Beschluss.....	17
III. Abdruck von I. bis III.....	18
IV. Wiedervorlage.....	18

I. Vortrag des Referenten

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 21.04.2004 den Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes für die Jahre 2004 bis 2008 (Variante 640) entgegengenommen und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Der Programmentwurf ist in drei Investitionslisten gegliedert. Er enthält im wesentlichen Fortsetzungsmaßnahmen, Investitionen für gesetzliche Pflichtaufgaben oder andere Bindungen bei sonstigen Aufgabenbereichen.

Die **Investitionsliste 1** entspricht dem Mehrjahresinvestitionsprogramm im Sinne des § 24 KommHV. Sie enthält die für die Landeshauptstadt München unverzichtbar erforderlichen Investitionen.

Die **Investitionsliste 2** enthält weitere dringende Maßnahmen, die finanziell nicht gesichert sind, deren Planungen aber neben den Maßnahmen der Investitionsliste 1 fortgeführt werden sollen (wirtschaftlicher Abschluss der bisher erreichten Planungsstufe). Einzelvorhaben, die nach den Grundsätzen der vom Stadtrat am 26. Juli 1995 beschlossenen sozialgerechten Bodennutzung durch Finanzierungsbeiträge der Bauträger finanziert werden sollen, wurden bis zum Abschluss entsprechender Verträge der Investitionsliste 2 zugeordnet.

Die sonstigen Vorhaben sind in der **Investitionsliste 3** zusammengestellt. Ihre Realisierung ist aufgrund fehlender Finanzierungsmöglichkeiten nicht absehbar.

Die im Folgenden genannten Maßnahmen aus dem Bereich der Büroraumorganisation, für deren Anmeldung das Personal- und Organisationsreferat zuständig ist, verteilen sich nach einer von der Stadtkämmerei vorgenommenen Einreihung, die das Personal- und Organisationsreferat in vollem Umfang mitträgt, auf die Investitionslisten wie folgt:

Investitionsliste 1	10 Maßnahmen (s. Anlage)
Investitionsliste 2	keine Maßnahme
Investitionsliste 3	keine Maßnahme

Das Baureferat hat diesen Projekten zugestimmt und die Kosten ermittelt. Das Kommunalreferat hat den Projekten ebenfalls zugestimmt. Die Vorhaben stimmen mit den Zielen der Stadtentwicklungsplanung überein.

Die für das Jahr 2004 in der Investitionsliste 1 vorgesehenen Projekte können bis zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2004 nach Maßgabe des § 10 KommHV planungsmäßig vorbereitet werden. Die erforderlichen Verwaltungsverfahren werden voraussichtlich rechtzeitig abgeschlossen sein, die voraussichtliche Baureife wird bei den Einzelmaßnahmen angegeben.

Die **Anhörung der Bezirksausschüsse** wurde von der Stadtkämmerei veranlasst. Gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksausschüsse werden die Bezirksausschüsse durch Übersendung der Beschlussvorlage der Stadtkämmerei für den 21.04.2004 über den Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2004 bis 2008 sowie die verbindlichen Planungen für 2009 unterrichtet.

Zu den Investitionsmaßnahmen ist im Einzelnen folgendes festzustellen:

Investitionsliste 1:**1. Gesamtsanierung Hochhaus
Blumenstraße 28 a+b / Unterer Anger 4****Maßnahme – Nr. 0640.3150, RF - Nr.1**

Projektauftrag

Verwaltungs- und Personalausschuss vom 27.03.1996
Vollversammlung vom 24.04.1996

Projektgenehmigung

Verwaltungs- und Personalausschuss am 09.04.1997
Vollversammlung am 23.04.1997

Ausführungsgenehmigung

Verwaltungs- und Personalausschuss am 29.04.1998
Vollversammlung am 13.05.1998

Projektänderung – Untersuchungsauftrag

Verwaltungs- und Personalausschuss am 17.10.2001
Vollversammlung am 24.10.2001

Problemdarstellung:

Es handelt sich um eine Fortsetzungsmaßnahme.

In dem Gebäudeabschnitt „Hochhaus Blumenstraße“ sind mehrere Sanierungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Gebäudefunktion erforderlich. Die Mängel im Gebäude beziehen sich auf die Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlage. Das vordringlichste Ziel dieser Maßnahme ist einen Ausfall der vollständig veralteten und störanfälligen Installationen zu vermeiden, um somit den Dienstbetrieb im Hause aufrecht erhalten zu können.

Für das Bauvorhaben waren vier Sanierungsabschnitte von Mai 1998 bis Oktober 2001 vorgesehen. Diese sind inzwischen abgeschlossen, o.g. Mängel beseitigt. Anforderungen des vorbeugenden Brandschutzes, der Bedarf zur Umgestaltung des Erdgeschosses sowie die nicht mehr ausreichende Kapazität der Zentralregistratur erforderten eine Projektänderung zur Gesamtsanierung (VPA/VV 17./24.10.01). Die vordringlichen Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz sind bereits durchgeführt, für 2004 sind dazu noch Restarbeiten abzuschließen.

Die im Anwesen Blumenstr. 28 a+b/ Unterer Anger 4 nach dem Umzug der Lokalbaukommission in die Müllerstr. 18 /Blumenstr. 19 im Zusammenhang mit der künftigen Nutzung stehenden weiter erforderlichen Maßnahmen (VPA/VV 13.11./20.11.03), insbesondere im Hinblick auf den Brandschutz, sollen vom Baureferat untersucht und dem Stadtrat dargestellt werden. Der Untersuchungsauftrag hierzu wird bis ca. 3. Quartal 2004 vorbereitet (s. Ziff. 8).

**2. KFZ-Zulassungsstelle ,
Eichstätter Str. 2
Neubau**

Maßnahme – Nr. 0640.3500, RF - Nr. 2

Bedarfsanmeldung / Untersuchungsauftrag

verwaltungsintern durch die Stadtkämmerei, Baureferat und
Personal - und Organisationsreferat am 17.11.1997

Projektauftrag

Verwaltungs- und Personalausschuss vom 23.06.1999
Vollversammlung vom 30.06.99 / 21.07.1999

Projektgenehmigung

verwaltungsintern durch die Stadtkämmerei, Baureferat und
Personal - und Organisationsreferat am 10.03.2000

Ausführungsgenehmigung

Verwaltungs- und Personalausschuss vom 06.12.2000
Vollversammlung vom 13.12.2000

Problemdarstellung:

Es handelt sich um eine Fortsetzungsmaßnahme.

Das Projekt befindet sich seit Januar 2001 in der Bauausführung, die entsprechende Mittelbereitstellung erfolgte mit der Ausführungsgenehmigung vom 13.12.2000. Die Kfz- Zulassungsstelle im Neubau hat am 05.05.2003 ihren Betrieb aufgenommen (=1. Bauabschnitt), die Tiefgarage wird voraussichtlich bis Ende 2004 fertiggestellt sein (=2. Bauabschnitt).

**3. Rathaus Pasing,
Landsberger Straße 486,
Baukosten,
Erweiterung mit Umbau**

Maßnahme – Nr. 0640.2400, RF - Nr. 3

Bedarfsanmeldung / Untersuchungsauftrag

verwaltungsintern durch die Stadtkämmerei, Baureferat und
Personal - und Organisationsreferat am 12.01.1998

Projektauftrag

Verwaltungs- und Personalausschuss vom 21.04.1999
Vollversammlung vom 28.04.1999

Projektgenehmigung

verwaltungsintern durch die Stadtkämmerei, Baureferat und
Personal - und Organisationsreferat am 22.02.2000

Ausführungsgenehmigung

Verwaltungs- und Personalausschuss vom 27.09.2000
Vollversammlung vom 04.10.2000

Problemdarstellung:

Es handelt sich um eine Fortsetzungsmaßnahme.

Die Baumaßnahmen wurden im Juli 2003 abgeschlossen, Restzahlungen sind noch zu tätigen.

4. **Neubau von Sozialbürgerhäusern gem. Grundsatzbeschluss vom 08.07.98**

Maßnahme – Nr. 0640.7510, RF - Nr. 4

Mit Beschluss des Stadtrates vom 08.07.1998 wurde die Errichtung von Sozialbürgerhäusern als eine regionale, bürgernahe Einrichtung für soziale Leistungen aus einer Hand beschlossen. Das derzeit sukzessive in die Realisierung gehende Konzept des Sozialreferates sieht die Bildung von 13 Sozialregionen vor. In jeder Sozialregion soll ein Sozialbürgerhaus realisiert werden.

Bis jetzt sind 6 Sozialbürgerhäuser an den folgenden 5 Standorten realisiert:

- Plinganserstr. 150 für die Stadtbezirke 19 und 20
- Dillwächterstr. 7 für die Stadtbezirke 8 und 25
- Landsberger Str. 468 – Bürgerzentrum Pasing für die Stadtbezirke 21, 22 und 23
- Schwanthalerstr. 62 für die Stadtbezirke 1, 2 und 3
- 2 Sozialbürgerhäuser in der Ehrenbreitsteinerstr. 24; für den Stadtbezirk 24 (Nord) und für die Stadtbezirke 9 und 10 (Neuhausen-Moosach)

Derzeit werden im Zusammenhang mit der Realisierung weiterer Sozialbürgerhäuser folgende Projekte verfolgt, die in teils vom Sozialreferat genutzten Objekten und zum Teil in zusätzlichen Flächen verwirklicht werden sollen. In den Bestandsbauten sind Umbau- und Anpassungsmaßnahmen (z.B. Fluchtweg, Eingangsbereich, Malerarbeiten) notwendig.

Realisierung im Bestand

Stadtbezirk		Standort	Maßnahmen	geplante Inbetriebnahme
5,13	Au-Haidhausen, Bogenhausen	Orleansplatz 11	Umbau, Anpassung	2005
17,18	Obergiesing, Untergiesing-Harlaching	Streitfeldstr. 23 (interimsweise bis Deisenhofenerstr.)	Umbau, Anpassung	Ende 2004
14,15	Berg am Laim, Trudering-Riem	Streitfeldstr.23 (interimsweise bis Trudering)	Umbau, Anpassung	Ende 2005
16	Ramersdorf-Perlach	Thomas-Dehler-Str. (ggf. Neubau Hanns-Seidel-Platz s.u.)	Umbau, Anpassung; zusätzliche Anmietung,	2006
4, 12	Schwabing-West, Schwabing-Freimann	Tanusstr. 29	Umnutzung als SBH als Interimslösung bis Projekt Münchner Freiheit oder Scheidplatz (s.u.)	2006

Neubauprojekte bzw. Erweiterungsbauten

Stadtbezirk		Standort	Projektstand	Inbetriebnahme
24	Feldmoching-Hasenberg	Knorrstr. 101 - 103 Bestandsbau (Ersatz für Ehrenbreitsteinerstr./ Entzerrung)	Angebot für Kauf oder Miete inkl. Umbau.	ca. 2005
11	Milbertshofen-Am Hart	Knorrstr. 101 – 103 - Neubau -	Angebot für Neubau	ca. 2006
17,18	Obergiesing, Untergiesing-Harlarhing	Deisenhofener-/Herzogstandstr. (Ersatz für Streitfeldstr.)	Projektauftrag für 2004 geplant	Ende 2008/ Anfang 2009
14,15	Berg am Laim, Trudering-Riem	Truderinger Bahnhof (Ersatz für Streitfeldstr.)	Bebauungsplanverfahren	offen
6, 7	Sendling, Sendling-Westpark	Meindlstr. 16 (Bestandsbau) Meindlstraße 14-18 (Erweiterungsbau)	Vorplanungsauftrag für 2004 beabsichtigt	offen
4, 12	Schwabing-West, Schwabing-Freimann	Münchner Freiheit oder Scheidplatz (Ersatz für Taurusstr.)	Standortklärung	offen
19, 20	Thalkirchen-Ober- sendling- Forstenried-Fürstenried-Solln, Hadern	Ratzingerplatz als Ersatzstandort für das Mietanwesen Plinganserstr. 150	Bebauungsplanverfahren	offen
16	Ramersdorf-Perlach	Hanns-Seidel-Platz	Standortklärung	2014

Derzeit präferiert das Sozialreferat eine rasche Realisierung des Privatangebots Knorrstraße, das in einem 1. Schritt durch Verlagerung des Sozialbürgerhauses für den Stadtbezirk 24 (Feldmoching-Hasenberg) am Standort Ehrenbreitsteinerstraße dem dringenden Entzerrungsbedarf Rechnung tragen würde, der sich durch zu erwartende Fallzahlenentwicklungen noch weiter verschärfen wird. Damit könnte eine aus der Sicht des Sozialreferates ansonsten erforderliche zusätzliche Anmietung einer kleineren Büroeinheit zur Ehrenbreitsteinerstr. vermieden werden. In einem 2. Schritt könnte in der Knorrstraße das Sozialbürgerhaus für den Stadtbezirk 11 (Milbertshofen- Am Hart) entstehen.

Vorbehaltlich der noch nicht abgeschlossenen Prüfung und ggf. Nachverhandlung des Angebots Knorrstraße stehen bei Realisierung (Finanzbedarf ca. 26 Mio. €) im MIP-Zeitraum 2004-2006 lediglich noch 6 Mio. € zur Verfügung. Die jetzt im MIP vorgesehenen Jahresratungen wären ggf. dem zur Knorrstraße vertraglich noch festzulegenden Zahlungsplan anzupassen.

Wenn auch noch nicht alle Vorhaben betragsmäßig beziffert werden können, reicht das im MIP-Zeitraum von der Kämmerei vorgesehene Finanzvolumen nicht für alle anstehen-

den Vorhaben aus. Dies betrifft auch das Bauvorhaben in der Deisenhofener-/ Herzogstandstraße, das in diesem Fall im MIP-Zeitraum nicht abgeschlossen werden kann.

Dies bedeutet eine Verschiebung großer Teile der noch zu realisierenden Sozialbürgerhäuser auf die Jahre 2009 ff.

Neben den Auswirkungen auf die genannten Einzelprojekte sind auch die Probleme des Sozialreferates hinsichtlich seiner grundsätzlichen Organisation und somit der Leistungsfähigkeit zu bedenken.

Das Sozialreferat hat bereits zum vorjährigen MIP-Beschluss darauf hingewiesen, wie schwierig das Nebeneinander von alter und neuer Struktur organisatorisch zu bewältigen ist. Die Sozialamts- und ASD-Außenstellen der bisherigen alten Struktur sind jetzt bereits in der Minderzahl. Vier Sozialamts- und ASD-Außenstellen stehen den bislang realisierten Sozialbürgerhäusern gegenüber.

Als problematisch wird hierbei insbesondere empfunden:

- Der unbestreitbare Vorteil eines wohnortnahen Sozialbürgerhauses kommt nur wenigen Stadtteilen zugute. Die Bürger mit einem SBH in ihrem Bezirk sind gegenüber denjenigen ohne eine solche interdisziplinäre Einrichtung klar im Vorteil.
- Leistungen werden z.T. weiterhin zentral, in den Sozialbürgerhäusern dagegen regional angeboten. Unklarheiten für die Menschen vor Ort bezüglich der Zuständigkeiten sind vorprogrammiert.
- Die fachliche und organisatorische Steuerung von zwei parallelen Strukturen ist aufwändig. Das Steuerungspersonal, das bereits nach den Prinzipien des Neuen Steuerungsmodells arbeitet, wird vor nur schwer lösbare Probleme gestellt. So sind z.B. Dienstanweisungen für das neue System aufgrund der anderen, interdisziplinären Arbeitsweise nicht direkt im alten System anwendbar.

Anlässlich des Abgleichsgesprächs am 03.03.2004 wurde von Seiten der Stadtkämmerei klar zum Ausdruck gebracht, dass eine MIP-Änderung im Sinn der Anmeldung des Personal- und Organisationsreferates und damit die Berücksichtigung der zur Realisierung o. g. Projekte notwendigen Mittel nicht bewirkt werden kann.

Der Stadtrat wird daher im folgenden Zeitraum nach Abschluss der Vorklärungen mit der konkreten Umsetzung und Finanzierung der SBH-Planungen durch Projektbeschlüsse befasst.

5. Umbau und Instandsetzung Herzog-Wilhelm-Str.15

Maßnahme – Nr. 0640.1400, RF - Nr. 5

Bedarfsanmeldung / Untersuchungsauftrag

verwaltungsintern durch die Stadtkämmerei, Baureferat und Personal - und Organisationsreferat am 08.06.1999

Projektauftrag

Verwaltungs- und Personalausschuss am 19.07.2000
Vollversammlung am 26.07.2000

Projektgenehmigung

und

verwaltungsintern durch die Stadtkämmerei, das Baureferat
das Personal- und Organisationsreferat am 08.03.2001

Ausführungsgenehmigung

Verwaltungs- und Personalausschuss am 16.01.2002
Vollversammlung am 23.01.2002

Es handelt sich um eine Fortsetzungsmaßnahme.

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen. Das Gebäude wurde im Dezember 2003 vom Referat für Arbeit und Wirtschaft und vom Revisionsamt bezogen.

Im Frühjahr 2004 folgen noch Arbeiten zur Fertigstellung der Freiflächen. 2005 fallen noch Restzahlungen an.

6. Bürgerzentrum Hanns-Seidel-Platz

Maßnahme- Nr. 0640.7620, RF – Nr. 8

Mit dem Grundsatzbeschluss vom 03.12.2003 sprach sich der Stadtrat für die Errichtung eines Bürgerzentrums am Hanns-Seidel-Platz aus. Zunächst fallen nur Kosten für die Vorbereitung und Durchführung eines Realisierungswettbewerbes an. Darin eingeschlossen sind sowohl die Büro- als auch die kulturelle Nutzung.

Künftige Planungsmaßnahmen werden dann dem jeweiligen Hauptnutzer zugeordnet.

7. Sanierung Hochhaus Blumenstr. 28 a+b/Unterer Anger 4 Brandschutz

Maßnahme – Nr. 0640.7625, RF – Nr. 9

Planungskosten im Rahmen der Projektänderung im Hochhaus

Verwaltungs- und Personalausschuss VPA/ VV am 13.11./20.11.2003:

Sachstand und weiteres Vorgehen zur Nachnutzung der Stadtwerkeflächen in der Innenstadt durch die LHM, Müllerstr. 18/Blumenstr. 19 und zum städt. Hochhaus Blumenstr. 28 a+b/Unterer Anger 4

Die im Anwesen Blumenstr. 28 a+b/ Unterer Anger 4 im Zusammenhang mit der künftigen Nutzung stehenden weiter erforderlichen Maßnahmen, insbesondere im Hinblick auf den Brandschutz, sollen vom Baureferat untersucht und dem Stadtrat dargestellt werden. Der Untersuchungsauftrag hierzu wird bis ca. Mitte 2004 vorbereitet.

8. Müllerstr. 18/Blumenstr. 19 Nachnutzung der Stadtwerkeflächen

Maßnahme – Nr. 0640.7580, RF - Nr. 10

Projektauftrag

Verwaltungs- und Personalausschuss am 13.11.2003
Vollversammlung am 20.11.2003

Das Kommunalreferat wurde beauftragt das Angebot der SWM-GmbH für einen Leasingvertrag zu den Innenstadtf lächen Müllerstr.18/Blumenstr. 19 zum Abschluss zu bringen. Mit diesem Projekt sind städtische Investitionen für die DV-Vernetzung, das Projektmanagement, die Ersteinrichtung und den Umzug verbunden.

9. Umbau der Personalräume im Ratskeller, Neues Rathaus

Maßnahme – Nr. 0640.7605, RF - Nr. 11

Bedarfsanmeldung

Verwaltungsinterne Abstimmung vom 19.09.2002

Projektauftrag

Kommunalausschuss am 22.01.2004
Vollversammlung am 28.01.2004

Zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen (Arbeitsstättenverordnung und Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz) sowie zur Erfüllung der Bedarfserfordernisse (Schaffung eines Personalaufenthaltsraumes, Anpassung der Umkleieräume an die erhöhte Personalzahl) sind in den Personalräumen des Ratskellers bauliche Maßnahmen erforderlich.

Die Ausführungsgenehmigung wird für September 2004 angestrebt.

10. Räumliche Zusammenführung des Referats für Gesundheit und Umwelt Bayerstr. 26 – 28 a

Maßnahme – Nr. 5100.7585, RF - Nr. 1

Es handelt sich um eine Fortsetzungsmaßnahme

Die Fortschreibung der Maßnahme wurde am 21.05./28.05.2003 im Verwaltungs- und Personalausschuss beschlossen.

Die Fortschreibung der bislang in UA 0640 vorgetragenen Maßnahme erfolgt nunmehr nach Vortrag des Baureferates unter Berücksichtigung der Systematik des Neuen Kommunalen Rechnungswesens im Einzelplan 5. Die Leitung zum Gesamtprojekt verbleibt im Personal- und Organisationsreferat, weshalb die Maßnahme im Verwaltungs- und Personalausschuss zu behandeln ist.

11. Anträge/ Stellungnahmen der Bezirksausschüsse

Die Bezirksausschüsse wurden mit Schreiben der Stadtkämmerei vom 02.12.2003 über die vorgesehene Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes informiert und gebeten, Anregungen und Empfehlungen abzugeben.

Dem Personal- und Organisationsreferat wurden folgende Beschlüsse zugeleitet:

Bezirksausschuss des 6. Stadtbezirks – Sendling

Der Bezirksausschuss 6 – Sendling hat sich in seiner Sitzung am 12.01.2004 einstimmig für die Einstellung der Planungskosten für das Sozialbürgerhaus Meindlstraße mit Anwohner Tiefgarage in die Investitionsliste 1 ausgesprochen.

Aktueller Sachstand:

Die Erstellung des Vorplanungsauftrages und die Genehmigung des Nutzerbedarfsprogrammes ist für 2004 vorgesehen. Mit dem Vorplanungsauftrag kann die Eintragung der Planungskosten in die Investitionsliste 1 erfolgen. Der Bezirksausschuss wird hierüber mit Abdruck der Entscheidungsvorlage informiert.

Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 10 – Moosach

Der Bezirksausschuss 10 – Moosach hat sich in seiner Sitzung am 19.01.2004 unter Ziff. 9 Buchst. c einstimmig für eine Stärkung des Quartierszentrums Moosach unter anderem durch die Errichtung eines Bürgerbüros ausgesprochen.

Aktueller Sachstand:

Mit dem am 04.10.2000 durch den Stadtrat verabschiedeten Grundsatzbeschluss „Machbarkeitsstudie Bürgerzentren – Konzentration regionaler städtischer Dienstleistungen in ausgewählten Stadtteilzentren“ wurde die Regionalisierung städtischer Dienststellen in Form von Bürgerbüros und Bürgerzentren beschlossen.

Hierbei wurde unter anderem für das zu errichtende Bürgerbüro „Nordwest“ das Umfeld des S-Bahnhofes Moosach als Standort gewählt.

Eine Konkretisierung der Planungen bzw. der Standortfrage kann erst erfolgen, nachdem der Beschluss „Fortschreibung der Machbarkeitsstudie Bürgerzentren“ im Stadtrat behandelt worden ist (geplant für das 1. Halbjahr 2004).

Eine Berücksichtigung dieses Projektes im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2004-2008 – wie vom Bezirksausschuss 10 vorgeschlagen – ist aufgrund des derzeitigen Entwicklungsstandes noch nicht möglich. Die Einstellung in das MIP wird im Rahmen des Projektfortschrittes erfolgen.

Bezirksausschuss des 20. Stadtbezirkes – Hadern

Der Bezirksausschuss 20 – Hadern hat sich in seiner Sitzung am 12.01.2004 einstimmig für die Verlagerung des Sozialbürgerhausstandortes der Stadtbezirke 19 und 20 von der Plinganserstr. 150 an den Ratzinger Platz und für die Herstellung der Planungssicherheit ausgesprochen.

Aktueller Sachstand:

Eine Berücksichtigung dieses Projektes im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2004-2008 ist aufgrund des derzeitigen Stands des Bebauungsplanverfahrens noch nicht möglich. Die Einstellung in das MIP wird im Rahmen des Projektfortschrittes erfolgen.

Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirks Pasing – Obermenzing

Der Bezirksausschuss 31 Pasing – Obermenzing hat sich in seiner Sitzung am 13.01.2004 dafür ausgesprochen, dass alle Investitionsmaßnahmen aus dem MIP 2003-2007, deren Finanzierung noch nicht beendet ist, wieder in das MIP 2004-2008 aufgenommen werden.

Aktueller Sachstand:

Für die vom Personal- und Organisationsreferat im Stadtbezirk 21 zu vertretenden Projekte wurde das Rathaus Pasing, Landsberger Straße 486, Erweiterung mit Umbau (Maßnahme – Nr. 0640.2400, RF - Nr. 3) im MIP 2004-2008 fortgeschrieben.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Strobl, sowie dem Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Amlong, ist jeweils ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag des Referenten

1. Von der Aufnahme der im Vortrag erläuterten Büroraum- und Sanierungsmaßnahmen in die Investitionsliste 1 wird Kenntnis genommen.
2. Von der Verteilung der Finanzierungsraten für die Jahre 2004 bis 2008 entsprechend der Anlage wird Kenntnis genommen.
3. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

III. Beschluss

nach Antrag

Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/ Die Vorsitzende

Personal- und
Organisationsreferat

Ober-/Bürgermeister/-in

Dr. Thomas Böhle
Berufsm. Stadtrat

III. Abdruck von I. bis III.

Über den Stenographischen Sitzungsdienst

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei – II/ 21. II/ 22
an das Baureferat
an das Kommunalreferat
an das Kreisverwaltungsreferat
an das Sozialreferat
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

zur Kenntnis

IV. Wiedervorlage

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An
das Baureferat – RZ, RG2, RG4
das Baureferat – H, HZ, H1, H6, H7, H8, H 10
das Baureferat – T, G
das Baureferat – SEW
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Kommunalreferat - Vermessungsamt
das Direktorium – DC/S
das Direktorium HA II
das Kommunalreferat – LV / GV
das Kreisverwaltungsreferat – GL
das Sozialreferat S-SP , S-G 3
das Personal – und Organisationsreferat – P 2, P 21, P 215, P3
das Personal – und Organisationsreferat – P 7.2, P 7.3
das Direktorium – BA –Geschäftsstelle V (BA 10)
das Direktorium – BA Geschäftsstelle III (BA 6)
das Direktorium – BA Geschäftsstelle IV (BA 20 + BA 21)

zur Kenntnis

Am _____